

Warum es in Hinblick auf die Zukunft vollkommen irrational ist, nicht noch deutlich mehr Flüchtlinge als bisher aufzunehmen.; Das Damocles-Schwert der Zukunft über dem kollektiven Über-Ich; AfD: „Nö!“; Die Geflohenen kommen dort, wo sie geflohen sind „in den Himmel“ und werden „später wiedergeboren“

(HTML Version)

ein Ausschnitt aus dem Buch
Das Zinsvorzeichen



Eine konzentrierter Geisteserguss gegen das kluge Böse.
von Tim Deutschmann (Physiker)

www.tim-deutschmann.de
(E-Mail)

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Warum es in Hinblick auf die Zukunft vollkommen irrational ist, nicht noch deutlich mehr Flüchtlinge als bisher aufzunehmen.	2
Das Damocles-Schwert der Zukunft über dem kollektiven Über-Ich	3
AfD: „Nö!“	3
Die Geflohenen kommen dort, wo sie geflohen sind „in den Himmel“ und werden „später wiedergeboren“	4

9. August 2017

Warum es in Hinblick auf die Zukunft vollkommen irrational ist, nicht noch deutlich mehr Flüchtlinge als bisher aufzunehmen.

- Was ist der soziale Abdruck unserer Existenz in der Ersten Welt in den Ländern der zweiten und dritten Welt?
- Welche Informationen stellt unsere Art zu leben für die Schwellen- und Entwicklungsländer dar?
- Warum saugen wir die Flüchtlinge nicht einfach in Europa auf?

WARUM ES IN HINBLICK AUF DIE ZUKUNFT VOLLKOMMEN
IRRATIONAL IST, NICHT NOCH DEUTLICH MEHR FLÜCHTLINGE
ALS BISHER AUFZUNEHMEN. Das Damocles-Schwert der Zukunft
über dem kollektiven Über-Ich

70 Millionen Menschen auf der Flucht, 500 Millionen Europäer. Das wären zeitweilig 14%.

Das Damocles-Schwert der Zukunft über dem kollektiven Über-Ich

Die Menschen sind dort geflohen, wo es Fluchtursachen gab.

Morgen suchen die reichen Europäer und europäische institutionelle Anleger unter der EZB-Geldpolitik nach Anlagemöglichkeiten für Kapital, weil in Europa die Zinsen negativ werden. Die Inländer werden irgendwann „satt“ sein. Wir werden in Zukunft darauf angewiesen sein, zu wissen, welche Investitionen sicher sinnvoll sind und zurückkommen, und Kredite, die in die Beseitigung von Fluchtursachen fließen, sind solche sicheren Geldanlagen.

AfD: „Nö!“

Wir machen ein gedankliches Planspiel, ein Gedankenexperiment. Wenn wir **verhindern**, dass die EZB-Zinsen weiter absinken, dann werden wir **nicht** Fluchtursachen bekämpfen müssen, sondern höchstens wollen dürfen. Nehmen dann also die Flüchtlingszahlen weiter zu, incl. der zu erwartenden Zahl von Klimaflüchtlingsen, dann wird die AfD wohl stärker werden. Somit fährt die AfD-Strategie voll auf Machtgewinn.

Die Frage ist, ob hinsichtlich der historischen Verantwortung und der relativen Kapitalkonzentration in Ländern der „1.“, „2.“ und „3.“ Welt eine zumindest temporäre Migrationswelle (wohlmöglich) gewaltsam, wie durch Zäune und Grenzeinrichtungen, in 2017 verhinderbar wäre.

Ich denke nicht.

WARUM ES IN HINBLICK AUF DIE ZUKUNFT VOLLKOMMEN IRRATIONAL IST, NICHT NOCH DEUTLICH MEHR FLÜCHTLINGE ALS BISHER AUFZUNEHMEN. Die Geflohenen kommen dort, wo sie geflohen sind „in den Himmel“ und werden „später wiedergeboren“

Die Leute werden also kommen, so oder so, und eine Festung Europa kann und wird es nicht geben.

Die Geflohenen kommen dort, wo sie geflohen sind „in den Himmel“ und werden „später wiedergeboren“

Am Ort der Fluchtursache muss ein Mensch sein bisheriges soziales Umfeld verlassen, weil die Lebensbedingungen mindestens langfristig lebensbedrohlich sind. Wie aus einem Schlaf gerissen folgt der fliehende Mensch dem Ruf (des selbennannten, vom Zins getriebenen) „Gottes“ und flieht ins gelobte Land. Vielleicht wurde der Mensch auch durch Waffengewalt gezwungen oder versuchte der Armut, der Gewalt und der Aussichts- und Perspektivlosigkeit zu entfliehen.

Für die zurückgelassene soziale Umgebung ist das Loch, welches der Geflohene hinterlässt, eine schmerzhaft Wunde. Ein von der Seele Entrissenes. Die Hoffnung der erfolgreichen Rückkehr ist der einzige Unterschied zum physischen Tod ohne Leichnam.

Wir werden die, die da kommen, weil **wir** sie durch die Art, wie wir hier leben riefen und von dort vertrieben, wo sie **ohne uns hätten sein können**, bei uns aufnehmen, sie ausbilden. Sie werden kulturelle Brücken sein, über die über entsprechende Kredite mit negativen Zinsen also Geld und technisches Wissen (der Schatz des Kapitalismus) direkt dorthin fließt, wo das Loch, unsere verdrängte Zins-Schuld, die sich für diesen Bereich dort real manifestiert hat ist.

Der Garten Eden, wo die Zeit rückwärts läuft, wo man den Entropie-Fluss auf den Kopf gestellt hat, ist dort, wo Pippi Langstrumpf sich die Welt gemacht hat wie sie wollte.

WARUM ES IN HINBLICK AUF DIE ZUKUNFT VOLLKOMMEN IRRATIONAL IST, NICHT NOCH DEUTLICH MEHR FLÜCHTLINGE ALS BISHER AUFZUNEHMEN. Die Geflohenen kommen dort, wo sie geflohen sind „in den Himmel“ und werden „später wiedergeboren“

Da fliehen die Menschen hin und von dort wird die Beseitigung der Fluchtursachen über den Geflohenen als Mittler (Kultur- und Gerechtigkeitsbrücke) die Beseitigung der Fluchtursache durch entsprechende Ausbildung, Information und Ausstattung des Geflohenen ermöglicht.

Sie wollen zu Hause Heldinnen und Helden sein. Das können bekommen. Der Geflohene wird wiedergeboren und kommt mit Geld und Wissen aus dem Garten Eden zurück, weil er sein soziales Umfeld vermisst.

Daher ist es völlig irrational, nicht mit dem Geflohenen auf der Welt, und es sind „nur“ 70 Millionen im Vergleich zu 500 Millionen Europäern, in Kommunikation zu treten, um sie nach den Investitionsmöglichkeiten der Zukunft zu befragen.